

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **04.03.2008**, 16:05 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning , Georg Berding , Franziskus-Pius Graf von Merveldt Vertretung für Herrn Edgar Drüge, Thomas Heitkämper Vertretung für Herrn Reinhard Schulze Lohoff, Eleonore Heyne Vertretung für Frau Marliese Kosmider, Marie-Theres Kastner Vertretung für Herrn Meik Bolte, Andreas Nicklas , Angela Stähler Vertretung für Herrn Markus Welp,

von der SPD-Fraktion

Dr. Michael Jung , Anne Schulze Wintzler , Petra Seyfferth Vertretung für Frau Dr. Anna Boos, Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Manfred Kehr , Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns ,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Tilman Fuchs , Gerlinde Haase , Jörg Michel , Thomas Paal , Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Karl-Theodor Becks , Peter Fischer-Baumeister , Thomas Frings , Ximena Cecilia Meza Correa-Flock , Frederik Timmer , Rainer Timmer , Karin Ubrig ,

Es fehlten:

Meik Bolte , Dr. Anna Boos , Edgar Drüge , Marliese Kosmider , Reinhard Schulze Lohoff , Markus Welp ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 04.03.2008

Tagesordnung:

V/0886/2007
IV

1. Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder

V/0157/2008
II

2. Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule, Manfred-von-Richthofen-Straße 49
- Zustimmung zur Planung -
3. Verschiedenes

Herr Ratsherr Kehr eröffnete die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung
V/0886/2007
Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe
für Schulkinder

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Konzept „Kinderhorte – ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder“ auf Grundlage der mit Vorlage 121/2007 am 28.03.2007 beschlossenen Rahmenbedingungen zu.
2. Die benannten fünf Einrichtungen (mit sechs Gruppen) werden als Kinderhorte mit dem beschriebenen Konzept geführt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass alle fünf Einrichtungen vom Land NRW als Förderhorte anerkannt sind und entsprechend finanziert werden. Finanzierungsregelungen vom Land nach dem KiBiz-Gesetz im Detail stehen derzeit noch aus.
3. Der „Kinderhort Berg Fidel“ (Stadtbezirk Hilstrup) wird vom jetzigen Standort Trauttmansdorffstraße nach Berg Fidel verlegt. Die betriebliche Weiterführung der Einrichtung erfolgt durch das Stadtteilhaus Lorenz-Süd (zu den baulichen und planerischen Voraussetzungen wird auf die Vorlage V/0094/2008 – „Kinderhort Berg Fidel“ verwiesen).

4. Lernhilfeangebote werden weiter dezentralisiert und damit das Angebot der Kinderhorte ergänzt bzw. erweitert. Die Dezentralisierung bezieht sich zunächst auf Angebote der Lernwerkstatt der Schulpsychologischen Beratungsstelle zur Förderung von Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Trägern der Kinderhorte, den Tageseinrichtungen für Kinder und den Grund- und Förderschulen das Konzept weiter zu entwickeln und die Kooperation der beteiligten Institutionen zu sichern.
6. Nach einem Zeitraum von zwei Jahren legt die Verwaltung einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Konzeptes vor.

II. Kosten/Folgekosten

Die für den Weiterbetrieb der künftigen Kinderhorte (sechs Gruppen in fünf Einrichtungen) erforderlichen Betriebskosten stehen im Zusammenhang mit den Fördermodalitäten des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) bereit und werden wie bisher nach der GTK-Förderung dadurch entsprechend festgelegt und konkretisiert.

Die Fördermodalitäten des Landes NRW stehen zum Zeitpunkt dieser Vorlage noch nicht im Einzelnen differenziert fest.

Hinsichtlich der Förderung der Hortgruppen wird bei der Berechnung der Aufwendung entsprechend dem KiBiz der Gruppentyp 3c (= jeweils 20 Kinder pro Gruppe mit rechnerischem Betreuungsaufwand von 45 Std.) zugrunde gelegt. Dieses entspricht einer Kindpauschale von 6.771,85 € pro Platz und Jahr.

Die jhrl. Bruttokosten belaufen sich für 120 Hortplätze (= 6 Gruppen mit je 20 Plätzen) auf 812.622,00 €. Abzüglich der Trägeranteile in Höhe von insgesamt rd. 95.000,00 €, verbleibt ein maximaler städtischer Zuschuss in Höhe von voraussichtlich rd. 715.000,00 €.

Die möglichen Abweichungen von der im Zusammenhang mit der KiBiz-Finanzierung sich ergebenden Aufwendungen werden im Gesamtbudget entsprechend angepasst.

Eine Berichterstattung über die tatsächlichen Fördermodalitäten erfolgt im Kindertagesbetreuungsbericht für das Kindergartenjahr 2008/2009.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung des Weiterbetriebs der Hortgruppen erfolgt ab dem 01.08.2008 im Rahmen der dann gültigen Regelung im Zusammenhang mit dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Das Land NRW hat auf Antrag der Stadt Münster die finanzielle Beteiligung an allen sechs weiterzuführenden Hortgruppen zugesagt.

Die Aufwendungen für die Förderung der Hortgruppen stehen wie folgt zur Verfügung					
Produktgruppe	0601				
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	715.000 €	Gesamtans. = 45,6 Mio. €

Den o.g. Aufwendungen stehen Einnahmen (Landesförderung und Elternbeiträge) gegenüber. Die konkrete Höhe der Einnahmen kann wegen der noch fehlenden Regelung durch das Land nicht beziffert werden.

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0157/2008**

**Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule, Manfred-von-Richthofen-Straße 49
- Zustimmung zur Planung -**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Vorentwurfsplanung des Amtes für Immobilienmanagement vom Februar 2008, für die Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule wird zugestimmt (Anlage 1).
2. Die Gegenüberstellung „Systembau“ – „konventionelle Bauweise“ wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten die weitere Planung in konventioneller Bauweise zu erarbeiten und den Baubeschluss gemäß Terminplan herbeizuführen. Dabei soll geprüft werden in wie weit eine systematisierte Bauweise auf einzelne Bauteile zur Kostensenkung realisiert werden kann.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung nach DIN 276 vom Februar 2008 in Höhe von 2.163.000,00 Euro entstehen (Anlage 3). Weiter entstehen Folgekosten in Höhe von 20.000,00 Euro p.a. für die laufende Bauunterhaltung. Die genaue Folgelastenberechnung wird zum Baubeschluss vorgelegt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe	0301	Erweiterung der Albert- Schweitzer- Schule Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer 4160			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2007	25.000	

			2008	940.000	
			VE	(850.000)	
			2009	955.000	
			Gesamt	1.920.000	
		Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlage- vermögen	2007	13.000	
			2009	134.000	
			Gesamt	147.000	
		Besch. Lehm. i.R. investiver Maßnahmen PG 0301 Leis- tungen für Schulen Maßnahmenziffer 0030	2009	96.000	
			insgesamt	2.163.000	
<i>Teilergebnisplan</i>	0112	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>Anmietung Fertigbauklassen</i> Einschl. Rückbau	2008	11.000	
			2009	39.500	
			Gesamt	50.500	

Befristung

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Ende der Sitzung: 16:08 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung